Pressebericht zum sportlichen Abschneiden der Mannschaften des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. in der Saison 2016/2017

Pool:

Fazit: **Die erste Mannschaft** des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. hat in der Oberliga den ersten Platz erreicht und damit die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft, die Titelverteidigung und den sportlichen Aufstieg in die Pool-Regionalliga Ost geschafft. Das hallische Quartett Raik Ernst, Lukas Röse, Jörn Lanick und Arndt Klapproth hat dabei nur einen Punkt abgegeben und die Oberliga spielerisch dominiert. Lukas Röse konnte wie bereits im Vorjahr alle Saisonspiele für sich entscheiden. Raik Ernst mit nur zwei Niederlagen und Arndt Klapproth mit fünf Niederlagen hinterließen ebenfalls ein großes Ausrufezeichen. Lukas Röse konnte zudem einen Landesmeistertitel bei den Herren erringen. Bei den Senioren triumphierte Raik Ernst bei drei Landesmeisterschaften und Arndt Klapproth bei einer Landesmeisterschaft.

Ausblick: Die Mannschaft verzichtet aus personellen und zeitlichen Gründen erneut auf den Aufstieg und plant ein weiteres Jahr in der Oberliga. Die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft und damit das erneute Aufstiegsrecht soll wieder das Saisonziel sein. Die Mannschaft bleibt aus den bisherigen Stammspielern Raik Ernst, Lukas Röse und Arndt Klapproth bestehen. Dazu wird Hannes Stiller wieder in die erste Mannschaft zurückkehren.

Fazit: **Die zweite Mannschaft** hat das vom Verein ausgegebene Minimal-Saisonziel "Klassenerhalt" frühzeitig geschafft und die Saison mit einem fünften Platz abgeschlossen. Damit darf sie sich erneut die beste Zweitvertretung des Landes Sachsen-Anhalt nennen. Eine bessere Platzierung wurde auf Grund von vielen personellen Ausfällen verpasst. Martin Hünger und Michael Bahr mit starken Siegquoten von 72% und 70% stachen aus einem ausgezeichnet harmonischen Quartett mit Lars Gille und Denny Rimpl heraus. Denny Rimpl stieß vor der Saison aus der dritten Mannschaft dazu.

Ausblick: Das Stammquartett Michael Bahr, Lars Gille, Martin Hünger und Denny Rimpl bleibt erhalten und wird als höchstklassige Zweitvertretung des Landes in der nächsten Saison wieder um eine gute Platzierung und einen frühzeitigen Klassenerhalt antreten. Ergänzt wird die Mannschaft durch Daniel Bauch, der aus der dritten Mannschaft dazukommt und die aufgetretenen personellen Probleme abfedern soll.

Fazit: **Die dritte Mannschaft** hat in der Verbandsliga den Klassenerhalt erneut zeitig sichern können. Am Ende steht ein hervorragender dritter Platz. Die Mannschaft profitierte von Hannes Stiller, der vor der Saison aus beruflichen Gründen von der ersten Mannschaft dazukam. Mit nur einer Saisonniederlage war er der Punktegarant und damit große spielerische Rückhalt der Mannschaft. Hannes Stiller konnte zudem drei Pool- und den Snooker-Landesmeistertitel bei den Herren erringen. Andreas Hartwig beeindruckte mit seiner persönlich besten und zugleich letzten Saison mit einer Siegquote von 71%. Daniel Bauch, Stephan Berner und Philip Jokic komplettierten diese erneut erfolgreiche Drittvertretung.

Ausblick: Die Mannschaft wird ihre personelle Zusammensetzung nachhaltig verändern. Die Stammspieler Hannes Stiller (zu Halle I), Daniel Bauch (zu Halle II) und Andreas Hartwig (Wechsel zum SV Motor Babelsberg) werden die Mannschaft leider verlassen. Philip Jokic wird auf Grund zeitlicher Restriktionen nur noch als Ersatz zur Verfügung stehen. Allein Spielführer Stephan Berner wird in der nächsten Saison der Mannschaft erhalten bleiben. Zur Mannschaft werden Jörn Lanick aus der ersten Mannschaft sowie Ronny Dubb, Stefan Baumann und Matthias Binder von der vierten Mannschaft, die den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft hat, dazu stoßen. Da der Klassenerhalt durch die Präsenz der vierten Mannschaft automatisch erreicht ist, ist das Saisonziel trotz des personellen Aderlasses der dritte Platz.

Fazit: **Die vierte Mannschaft** hat als Landesliga-Meister den überraschenden Aufstieg in die Verbandsliga und damit den direkten Durchmarsch aus der Bezirksliga geschafft. Die Mannschaft bestand aus den zwei erfahrenen Spielern Jens Rebmann und Stefan Baumann mit Landes- und Verbandsligaerfahrung und den Liganeulingen Matthias Binder, Ronny Dubb und Ronni Hausik. Mit Siegquoten von ca. 60% waren fast alle Spieler auf identischem Niveau. Allein Ronny Dubb konnte 13 seiner 14 Ligaspiele gewinnen und entwickelte sich so zum Punktegaranten der Mannschaft. Die ersten Spieltage musste sich die Mannschaft erst an die neue Liga gewöhnen. Im weiteren Saisonverlauf entwickelte sich dann das eigentliche Niveau der Mannschaft. Jens Rebmann konnte zudem den Snooker-Landesmeistertitel bei den Senioren erringen.

Ausblick: Von der Aufstiegsmannschaft werden Jens Rebmann und Ronni Hausik den Stamm der neuen Mannschaft bilden. Aus den eher ligaunerfahrenen Spielern Marko Schulz, Andreas Rebmann, Andreas Heinicke und Malte Ebbinghaus soll eine dennoch schlagkräftige Mannschaft entstehen, die punktuell von erfahrenen Spielern wie Philip Jokic oder Rückkehrer Tobias Dahnke ergänzt wird. Die vierte Mannschaft soll den überraschenden Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen.

Oberliga (4. Liga):

1.	**1. BC Halle (M)**	12	73 : 23	23 : 01
2.	1. Magdeburger PBV	12	51 : 45	15 : 09
3.	PBV Altmark Salzwedel (A)	12	55 : 41	12 : 12
4.	1. BC Eisleben	12	47 : 49	12 : 12
5.	**1. BC Halle II**	12	42 : 54	11 : 13
6.	1. Dessauer PBC (N)	12	32 : 64	06 : 18
7.	SV Lok Staßfurt (N)	12	36 : 60	05 : 19

1. BC Halle verzichtet auf Aufstiegsrecht zur Regionalliga Ost. Keine andere Mannschaft nimmt die Nachrücker-Position ein.
Der Aufsteiger SV Lok Staßfurt steigt wieder in die Verbandsliga ab. Dafür steigt der PBC Break On Aschersleben in die Oberliga auf.

Verbandsliga (5. Liga):

1.	PBC Break On Aschersleben	10	47 : 33	15 : 05
2.	PBV Altmark Salzwedel II (N)	10	47 : 33	14 : 06
3.	**1. BC Halle III (M)**	10	47 : 33	12 : 08
4.	PBC Ballenstedt 1992	10	44 : 36	09 : 11
5.	1. Dessauer PBC II (N)	10	30 : 50	05 : 15
6.	BSC Rotation Halberstadt	10	25 : 55	05 : 15
7.	BSC Rotation Halberstadt II (N)	00	00 : 00	00 : 00

Der Aufsteiger SV Lok Staßfurt steigt wieder in die Verbandsliga ab. Dafür steigt der PBC Break On Aschersleben in die Oberliga auf.
Der Aufsteiger BSC Rotation Halberstadt II hat die Mannschaft während der Saison abgemeldet. Alle Spiele wurden entsprechend annulliert. Deshalb gibt es keinen sportlichen Absteiger. Der PBV Altmark Salzwedel II zieht seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück. Der 1. BC Halle IV steigt aus der Landesliga auf. Die Verbandsliga startet mit nur sechs Mannschaften.

Landesliga (6. Liga):

1.	**1. BC Halle IV (N)**	12	62 : 34	18 : 06
2.	PBC Haldensleben	12	62 : 34	16 : 08
3.	Ball á Ball Halberstadt (N)	12	56 : 38	17 : 07
4.	1. Magdeburger PBV II (N)	12	51 : 45	14 : 10
5.	PBV Altmark Salzwedel III	12	47 : 49	10 : 14
6.	PBC Stendal (N)	12	46 : 50	09 : 15
7.	SV Lok Staßfurt II (N)	12	12 : 84	00 : 24

Durch den Rückzug von Verbandsligist BSC Rotation Halberstadt II gibt es keinen sportlichen Absteiger aus der Verbandsliga. Der 1. BC Halle IV steigt in die Verbandsliga auf. Der Aufsteiger SV Lok Staßfurt II steigt wieder in die Bezirksliga ab. Dafür steigt der 1. BC Eisleben II aus der Bezirksliga auf. Der 1. Magdeburger PBV II zieht seine Mannschaft zurück. Deshalb steigt auch der PBV Altmark Salzwedel IV als Zweiter der Bezirksliga in die Landesliga auf. Die Landesliga startet mit nur sechs Mannschaften.